

### Alarmierende Zahlen: Tödliche Arbeitsunfälle am Bau angestiegen

Köln, 8. Mai 2020

Bereits 15 Menschen kamen von Mitte März bis Ende April auf Baustellen durch Unfälle ums Leben. Das zeigen aktuelle Daten der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU). Abstürze von Dächern und Durchstürze waren dabei die häufigste Ursache. Die BG BAU spricht von einer alarmierenden Entwicklung und appelliert eindringlich an Unternehmen und Versicherte, Arbeitsschutz ernst zu nehmen. Bei den Abstürzen von Dächern handelte es sich fünf Mal um Abstürze nach innen durch ungesicherte Dachöffnungen sowie nicht durchbruchssichere Dachflächen, zwei Abstürze geschahen von Gerüsten. Vier Unfälle ereigneten sich im Zusammenhang mit herabstürzenden beziehungsweise kippenden Bauteilen. Drei Unfälle passierten mit Baumaschinen.

#### Bau Auf Sicherheit. Bau auf Dich!

Um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzuwirken, hat Bernhard Arenz, Präventionsleiter der BG BAU, eindringlich auf das Präventionsprogramm der BG BAU „Bau auf Sicherheit. Bau auf Dich“ hingewiesen. Aufgeklärte Mitarbeiter, die um die Gefahren auf Baustellen wissen, aber auch genügend Zeit haben, sich ausführlich mit der Gefährdungsbeurteilung zu beschäftigen, seien ein wichtiger Garant, um Unfälle zu verhindern. Daher stehen bei dem Präventionsprogramm die Beschäftigten im Fokus: Sie sollen mit dem verhaltensorientierten Programm für Gefahren und Risiken am Arbeitsplatz sensibilisiert werden, ihre Risiko- und Gesundheitskompetenz soll erhöht, das eigene Handeln reflektiert und verändert werden.

[www.bau-auf-sicherheit.de](http://www.bau-auf-sicherheit.de)

#### Mehr Kontrollen

Die BG BAU hat zudem angekündigt, dass ab Montag verstärkte Kontrollen durchgeführt werden, um Verstöße gegen die Arbeitsschutz- und Hygienevorschriften auf Basis der neuen UVV und aktueller Handlungshilfen zu ahnden. Übrigens: Die BG BAU berät alle Unternehmen und Versicherte nicht nur persönlich, sondern auch mit ihrer Präventionshotline unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 8020100.

#### STOPP sagen!

Jeder Betrieb kann sich aktiv an dem Präventionsprogramm beteiligen. Der erste Schritt zum Mitmachen ist die Unterzeichnung der Betrieblichen Erklärung, mit der sich Unternehmensführung und Beschäftigte gegenseitig das Versprechen geben, aufmerksam zu sein, bei schweren Sicherheitsmängeln STOPP! zu sagen und erst weiterzuarbeiten, wenn diese beseitigt sind. Die Unterzeichnenden binden sich mit der persönlichen Unterschrift an die Betriebliche Erklärung, die hier kostenlos angefordert werden: <https://bit.ly/BG-BAU-Betrieb-Erklärung>

#### Lebenswichtige Regeln

Auch lohnenswert sind die dachdeckerspezifischen lebenswichtigen Regeln, die – als Plakat im Betrieb aufgehängt – immer wieder daran erinnern.



Plakate für BG-Mitgliedsbetriebe kostenlos:  
<https://bit.ly/BG-BAU-Dachflyer-Best>